

# Die Kraft der Sonne

## *ideal genutzt*

**GLASOLUX** – Kleinkinder sollen ihre Umwelt aktiv erkunden und entdecken. Dies ist ein Kernelement der Reggio-Pädagogik, die auch den Neubau der Kinderkrippe Buckberg in Feldkirchen-Westerham inspirierte. Einladende, lichtdurchflutete Räume sollen diesen Ansatz konsequent unterstützen. Aus diesem Grund setzten die Architekten und die Betreiber auf viel natürliches Tageslicht, das durch insgesamt neun Glasolux-Lichtbänder auf dem Dach ins Innere strahlt. Begehbare »SkyVision«-Oberlichter leiten das Licht zudem vom Ober- in das Erdgeschoss weiter.

Offene, großzügige Räume, die zum Entdecken einladen: So lautete eine wesentliche Maxime für die Planung und Gestaltung der neuen Kinderkrippe am Mareising in Feldkirchen-Westerham. Im Auftrag der Gemeinde im Landkreis Rosenheim planten die PP+ Pöhlmann Architekten & Ingenieure aus München ein großzügig dimensioniertes KfW-40-Effizienzhaus. Nach rund zweijähriger Bauzeit wurde das zweigeschossige Gebäude im September 2024 eingeweiht.

### Kreative Entdeckungsreise für Groß und Klein

Bei ihrem Konzept ließen sich der freie Architekt und Energieberater Rüdiger C. Pöhlmann und sein Büro von der Reggio-Pädagogik inspirieren. Ihre Philosophie besagt, dass jedes Kind ein reiches, kreatives Potenzial in sich trägt, die Welt selbst zu entdecken und zu verstehen. Und genau hierfür soll die neue Kinderkrippe am Mareising das ideale Umfeld bieten.

Die Devise »Entdecken« gilt in dem Neubau jedoch nicht nur für die ein- bis dreijährigen Kinder, die in der Kinderkrippe betreut werden. Auch Erwachsene gehen hier im weitesten Sinne auf Entdeckungsreisen – und zwar, wenn sie die Kurse und Veranstaltungen der örtlichen Volkshochschule besuchen. Denn diese wurde ebenfalls in dem geräumigen Neubau untergebracht.

Dabei wirkt das großzügig dimensionierte Haus gar nicht so massiv, wie die Maße es erwarten ließen: Es misst 42 m in der Länge sowie 24 m in der Breite und erreicht am First eine Höhe von 9,5 m. Insgesamt bietet der rund 10,5 Mio. Euro teure Bau eine Nutzfläche von 1647 m<sup>2</sup>, exklusive der Tiefgarage mit 22 Stellplätzen. »Der Gebäudeentwurf nimmt regionale Elemente auf und adaptiert diese frei in Formensprache und Materialverwendung. Charakteristisch für den bayerischen Stadel – bzw. die Scheune oder das landwirtschaftliche Bauernhaus – sind das verputzte Erdgeschoss, das hölzerne Obergeschoss mit Balkon sowie die einzeln vorgehängten Balkenlagen zum Schutz vor Regen und starker Sonneneinstrahlung. Hierzu gehört auch das flach geneigte, weit auskragende und schützende Satteldach. Im Ergebnis fügt sich das Gebäude harmonisch in das Umfeld ein«, so Pöhlmann.

### Der Aspekt der Nachhaltigkeit steht im Fokus

Ein weiterer wesentlicher Leitgedanke bei der Planung seitens der Gemeinde besteht schon seit Langem in der Nachhaltigkeit. So profitieren die Bürger von besonderen Förderungen der Kommune für den Betrieb von PV-Anlagen inklusive Balkonkraftwerken sowie von Speichersystemen. Schrittweise wurden bereits fast alle gemeindeeigenen Gebäude mit PV nachgerüstet. Daher erscheint es nur selbstverständlich, dass auch der Neubau des Kinderhauses am Mareising mit Paneelen für die Nutzung der Sonnenenergie ausgestattet wurde. Auf dem Dach sind Photovoltaikmodule mit einer Kapazität von 47 kW Peak installiert, die den 20-kW-Stromspeicher aufladen. Insbesondere in den Sommermonaten versorgen sie die Luft-Wärmepumpe. Für das Heizen im Winter kommt eine Pellet-Anlage zum Einsatz.



*Der Spiel- und Krabbelraum der Kinderkrippe im Obergeschoss ist multifunktional nutzbar. Dank der Dachverglasung von Glasolux ist er lichtdurchflutet und hierdurch besonders freundlich und einladend.*



Sowohl natürliches Tageslicht für das Interieur als auch Solarstrom: Das Dach der neuen Kinderkrippe in Feldkirchen-Westerham wird vielseitig verwendet. Die PV-Anlage liefert Strom u. a. für die Luft-Wärmepumpe, während neun Lichtbänder von Glasolux das lichtdurchflutete Interieur prägen.



## Tageslicht bekommt im Gebäude viel Raum

Wenn es um die Nutzung der Sonnenenergie geht, ist es aber mit den PV-Modulen allein noch nicht getan. Sie flankieren die insgesamt neun Lichtbänder, die für zusätzliches natürliches Tageslicht im Innern der Kinderkrippe und in den von der VHS genutzten Räumen sorgen. Dieses Konzept begeistert Andreas Hanrieder nach wie vor. Schließlich profitieren alle Nutzergruppen von dem angenehmen Raumgefühl. Außerdem zeigt sich hier, dass sich die Nutzung eines Daches

für Photovoltaik gut mit zusätzlichen Dachverglasungen für mehr Lichteinfall kombinieren lässt. Andrea Mühleisen leitet das Kinderhaus Bucklberg und weiß die besondere Atmosphäre ebenfalls zu schätzen. Viel Tageslicht bedeutet für sie im Allgemeinen auch viel Aufenthaltsqualität. »Und sollte es einmal zu viel Licht sein, nutzen wir gern die Möglichkeit, die Lichtbandmodule mittels elektrisch gesteuerter Markisen im Handumdrehen zu verschatten, zum Beispiel im Multifunktionsraum des Obergeschosses«, sagt Andrea Mühleisen.

seite installiert und von den PV-Modulen umgeben. Alle Fenster sind innen und außen in der Farbe Anthrazit sowie mit Sonnenschutzmarkisen ausgeführt.

Mit eigenem Personal montierte Glasolux die Lichtbänder – wie auch die begehbaren Oberlichter im Innern. Deren Aufgabe besteht darin, möglichst viel Tageslicht, das durch die Lichtbänder ins Obergeschoss fällt, in das Erdgeschoss weiterzuleiten. Sie wurden in den Korridorböden des Obergeschosses installiert.

## Zwei Nutzeinheiten kombiniert – erhöhte Brandschutzauflagen

Die Kinderkrippe belegt im Neubau rund drei Viertel der Nutzfläche. Hierzu gehören das komplette Erdgeschoss und die Hälfte des Obergeschosses. Die Volkshochschule nutzt den Rest des ersten Stocks und verfügt über ein separates Treppenhaus, das zugleich als Brandschleuse fungiert.

Zum Hintergrund: Weil in einem der beiden Gebäudeteile zwei Nutzeinheiten für VHS und Kinderkrippe aneinandergrenzen, gelten hier besondere Anforderungen an den Brandschutz. Aus diesem Grund wurden die Walk-ons hier auf der Unterseite zusätzlich mit Brandschutzgläsern versehen – eine Praxis, mit der Glasolux auch aus anderen Bauvorhaben längst bestens vertraut ist. 



*In jenem Gebäudeteil, wo zwei Nutzeinheiten aus Krippe und VHS miteinander kombiniert sind, waren strengere Brandschutzaufgaben zu beachten. Aus diesem Grund wurden die Walk-ons hier auf der Unterseite zusätzlich mit Brandschutzelementen versehen.*

## Von Lichtbändern bis zu begehbaren Oberlichtern

Das Architekturbüro PP+ war bereits aus anderen Projekten mit den Lösungen von Glasolux gut vertraut. Daher lag die Empfehlung nahe, den Hersteller aus Bielefeld auch bei der Kita am Mareisring einzubinden und dessen Kompetenz für Dachverglasungen zu nutzen. Glasolux kalkulierte zunächst sieben Lichtbänder; zwei weitere kamen im Laufe der Planungen hinzu. Auf einer Seite des Daches verteilen sich fünf Lichtbänder mit einer Breite von 3,32 m. Jedes dieser Lichtbänder verfügt über zwei Öffnungsflügel für die Frischluftzufuhr. Insgesamt vier Lichtbänder mit einer Breite von jeweils 4,46 m sind auf der anderen Dach-



**WIDOPAN**  
PRODUKTE  
Flüssigkunststoffe

## BAUWERKSABDICHTUNG

Flachdach

Flachdachregeneration

Balkon

Terrasse

Laubengang

Parkdeck

Detail-Anschlüsse

Seit über  
50 Jahren  
erfolgreich  
bei Neubau  
und  
Sanierung!